

BARMER Arztreport 2020

Psychotherapie – Veränderter Zugang, bessere Versorgung?



BARMER

Arztreport 2020 – Einführung und Datengrundlage

Frage:

*Zu welchen Veränderungen ist es im Zuge der Reform
der Psychotherapie-Richtlinie gekommen?*



Datengrundlage/ Analyse:

- ✓ Standardisierte **Routinedaten** von BARMER-Versicherten aus den Jahren 2009 bis 2018
 - Mecklenburg-Vorpommern: rund 268.500 BARMER-Versicherte → ca. **16,5 Prozent der Bevölkerung**
- ✓ **Befragung** von 2038 BARMER-Versicherten im September 2019
 - 50 Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern (Rücklauf 18,5 %)

BARMER

Reform der Psychotherapie-Richtlinie

Psychotherapie-Richtlinie:

Regelungen zu Formen der ambulanten psychotherapeutischen Behandlung von gesetzlich Versicherten

Reform zum 1.04.2017

Ziel: Besserer und vor allem schnellerer Zugang zu notwendigen (ambulanten) Psychotherapien

- ✓ Psychotherapeutische Sprechstunde
- ✓ Psychotherapeutische Akutbehandlung
- ✓ Telefonische Erreichbarkeit
- ✓ Vergabe von (kurzfristigen) Terminen über Terminservicestellen

Ambulante psychotherapeutische Versorgung in MV



BARMER

Inanspruchnahme psychotherapeutischer Leistungen

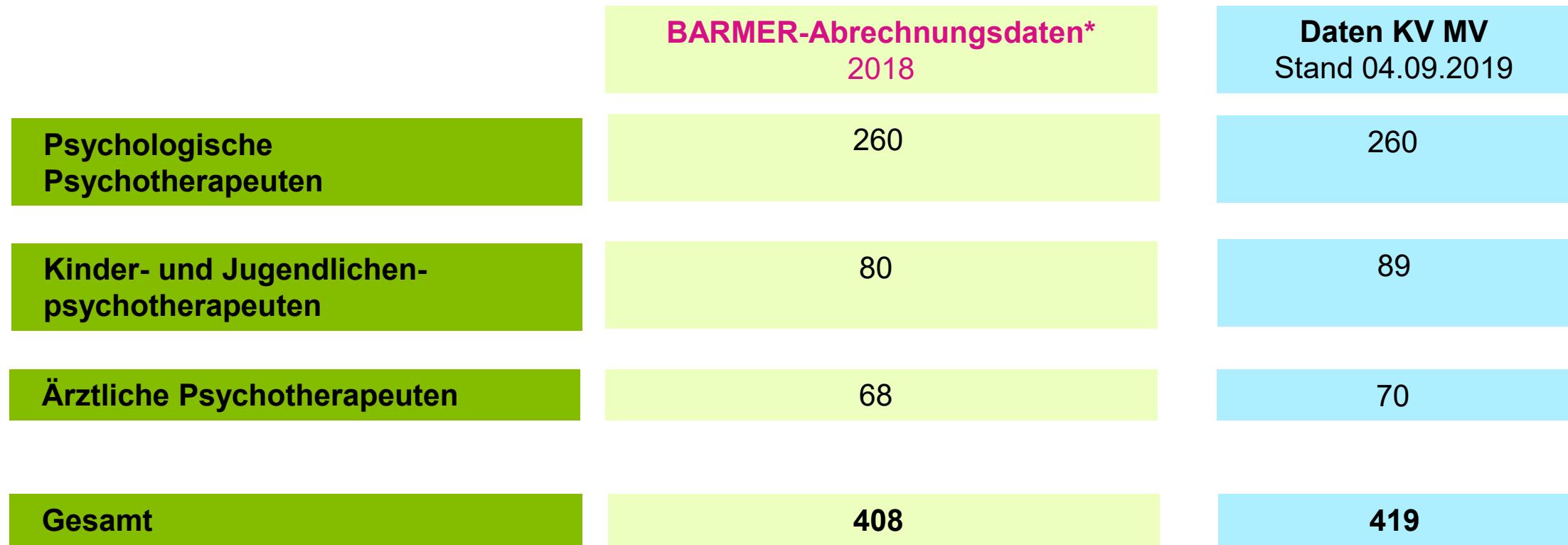
- In Mecklenburg-Vorpommern haben im Jahr 2018 in etwa **48.000 Menschen ambulante psychotherapeutische Leistungen** in Anspruch genommen (BARMER Arztreport, S. 206)
- **Ost-West-Gefälle:** Weniger Inanspruchnahme psychotherapeutischer Leistungen in ostdeutschen Flächenländern
- **Stadt-Land-Gefälle:** Psychische Erkrankungen in städtischen Regionen häufiger als in ländlichen Gebieten.
- Aber: Beschäftigte aus MV waren 2019 um **19 Prozent häufiger und 12 Prozent länger** aufgrund **psychischer Erkrankungen** krankgeschrieben als der Bundesdurchschnitt (BARMER Gesundheitsreport)

Anteil der Bevölkerung mit Inanspruchnahme psychotherapeutischer Leistungen in den Jahren 2009 bis 2018, Angaben in Prozent



BARMER

Anzahl ambulanter Psychotherapeuten in MV



*erfasst wurden alle Ärzte und Psychotherapeuten, die im Jahr 2018 mindestens eine „Leistung gemäß der Psychotherapie-Richtlinien“ bei der BARMER abgerechnet haben.

Demografie ambulanter Psychotherapeuten in MV

	Psychologische Psychotherapeuten	Ki.- und Jugendl.- Psychotherapeuten	Ärztliche Psychotherapeuten
Anteil weiblich	72 % (188)	73 % (65)	79 % (55)
Durchschnittsalter	51 Jahre	48 Jahre	56 Jahre
60 Jahre und älter	18 % (47)	9 % (8)	33 % (23)

Daten KV MV, 2019

Entwicklung der Psychotherapeuten-Zahl in MV

- Laut **BARMER-Daten** in keinem anderen Bundesland Anzahl Psychotherapeuten so **deutlich angestiegen** wie in MV:
+ 84 % von 2013 bis 2018 (Bund +26 %)
- Laut **KV MV** gab es im Jahr 2013 in MV **207 psychologische und ärztliche PT** (Ki.-Ju.-PT noch nicht explizit ausgewiesen)
- **Änderung in der Bedarfsplanung 2013:** Dadurch alleine in diesem Jahr **68 neue PT-Sitze** ausgeschrieben.



Therapeutendichte in MV (BARMER-Daten)

Leistungserbringer	Therapeutendichte MV je 100.000 Einwohner	Therapeutendichte Bundesweit je 100.000 Einwohner
Psychologischer Psychotherapeut	16,1	25,3
Ki.- und Jugendl.- Psychotherapeut	5,0	6,6
Arzt für Psychosomatik	1,2	2,9
Ärztlicher Psychotherapeut	3,0	3,7

- **Niedrigste Dichte** an Therapeuten in MV!
- In Berlin, Bremen, Hamburg ist **Therapeutendichte** rund **dreimal höher**
 - Mitversorger für umliegende Regionen
- Laut **Bedarfsplanung** nur leichte Unterversorgung in der Region Bad Doberan (Bedarfsplanung anhand regionaler Alters- und Geschlechtsstruktur sowie Morbiditätslast)
- Bedarf an Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche nicht gedeckt (Problem bundesweit)

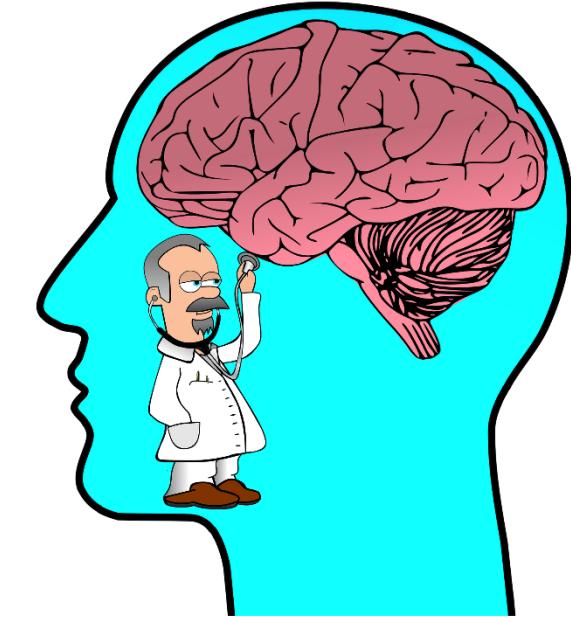
Zugang zur Psychotherapie in MV (TSS)

- Ab **1. April 2017** Vermittlung von Behandlungen beim Psychotherapeuten über die **Terminservicestelle (TSS)** der KVMV möglich.
- TSS unterstützt bei Terminvereinbarung für:
 - diagnostisches Erstgespräch (PT-Sprechstunde)
 - Akutbehandlung
 - probatorische Sitzung
- **Wartezeit** bis zum Termin max. 4 Wochen, bei psychotherapeutischer Akutbehandlung 2 Wochen
- Bei Vermittlung der PT-Sprechstunde **keine Überweisung** notwendig
- Laut Angaben der **KVMV** wurden im Jahr **2019** insgesamt **183 Termine** in einer **PT-Praxis** vermittelt.



Zwischenfazit – Psychotherapeutische Versorgung in MV

- **Kontinuierlicher Anstieg** der PT im Nordosten um **mindestens 84 %**
- Trotzdem nach wie vor eine der **bundesweit niedrigsten Therapiedichten** im Land
 - 25 Therapeuten je 100.000 Einwohner
 - Versorgung von ländlichen Gebieten?
- **Hohe Fehlzeiten** in MV aufgrund **psychischer Erkrankungen**
 - Mehr Inanspruchnahme therapeutischer Hilfen
 - Aufbrechen von Stigmata gegenüber



Größerer Bedarf an Therapeuten in Zukunft absehbar! Um Versorgungsengpässen vorzubeugen, sollten künftige Bedarfe jetzt ermittelt und in die Planung miteinbezogen werden.

Ergebnisse BARMER Arztreport 2020

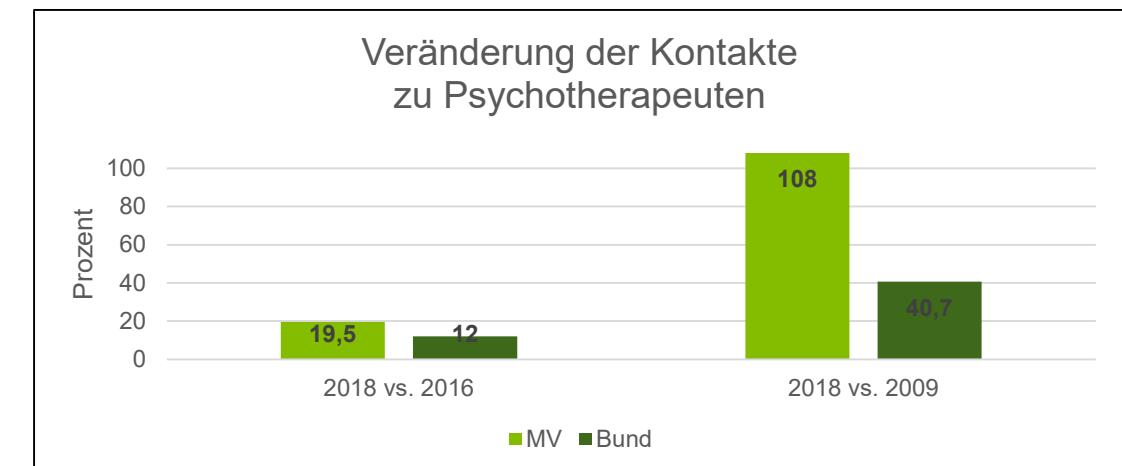
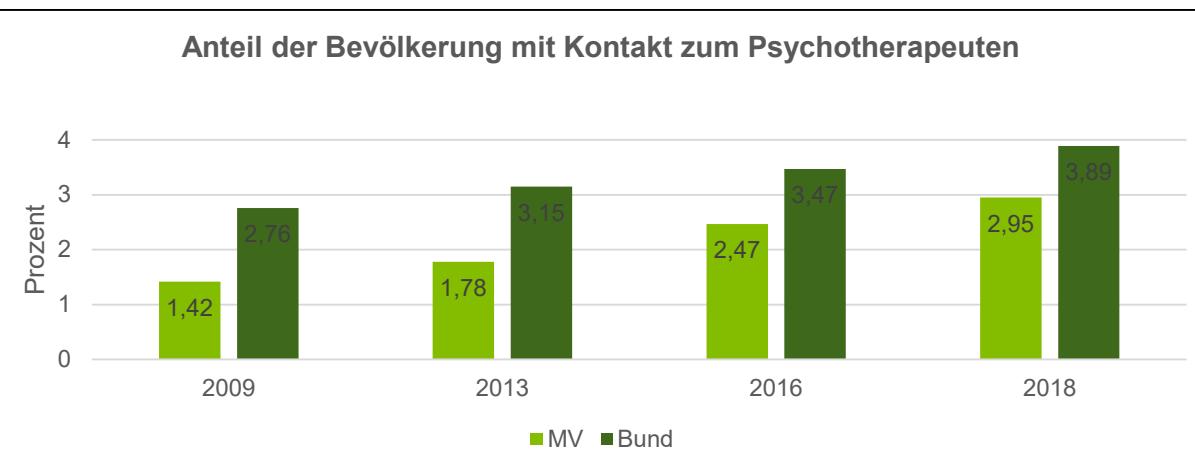


BARMER

Ergebnisse BARMER Daten – Kontakt zu PT in MV

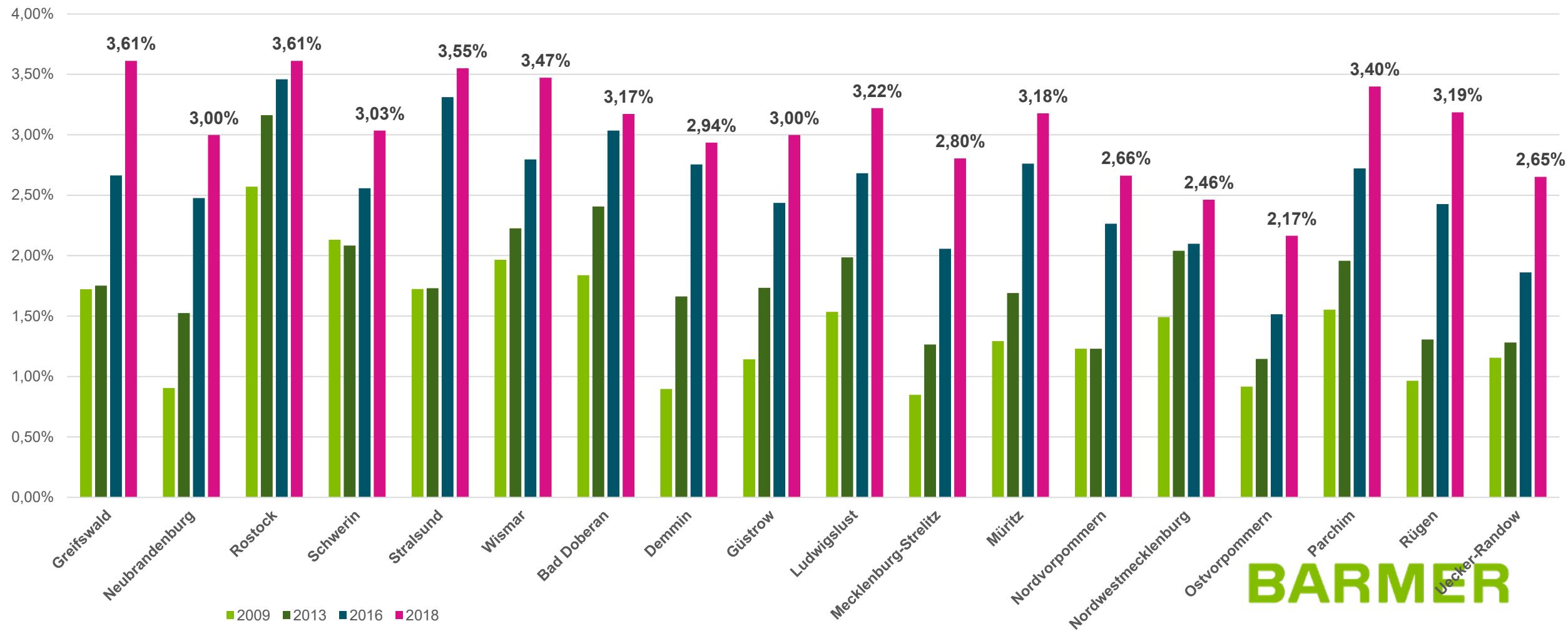
Frage: *Hat sich im Zuge der Reform der Anteil der Bevölkerung mit Kontakten zu Psychotherapeuten vergrößert?*

- Bundesweit stieg die Zahl der Menschen mit **Kontakt zu Psychotherapeuten** allein von 2016 bis 2018 um **12 Prozent** bzw. rund **345.000 Personen**.
- In **Mecklenburg-Vorpommern** stieg die Zahl von 2016 bis 2018 um **19,5 Prozent** bzw. 7.760 Menschen.
- Von 2009 bis 2018 stieg die Anzahl in MV um **108 Prozent** bzw. rund 25.000 Personen.



Ergebnis BARMER Daten – Kontakt zu PT in MV

Anteil der Bevölkerung in den Altkreisen mit Kontakten zu Psychotherapeuten
von 2009 bis 2018



BARMER

Ergebnisse der Befragung – Zugang zur Sprechstunde

- Kenntnis hauptsächlich durch Ärzte (45 %), eigene Recherche (30 %) oder Freunde (22 %)
- Terminvereinbarung erfolgte direkt mit Praxis (89 %) oder durch Terminservicestellen (8 %)

Abbildung 3.2: Befragung Sprechstundenteilnehmer – Wie haben Sie von dem Versorgungsangebot „Psychotherapeutische Sprechstunde“ erfahren?

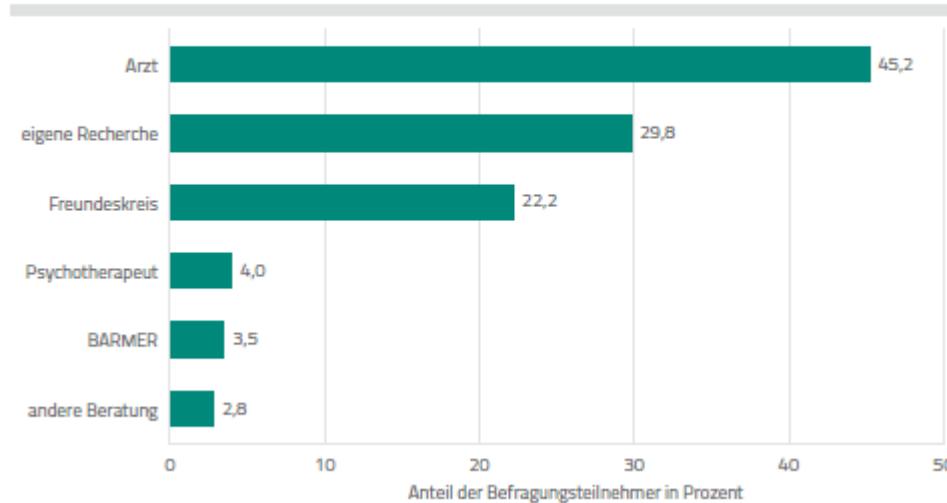
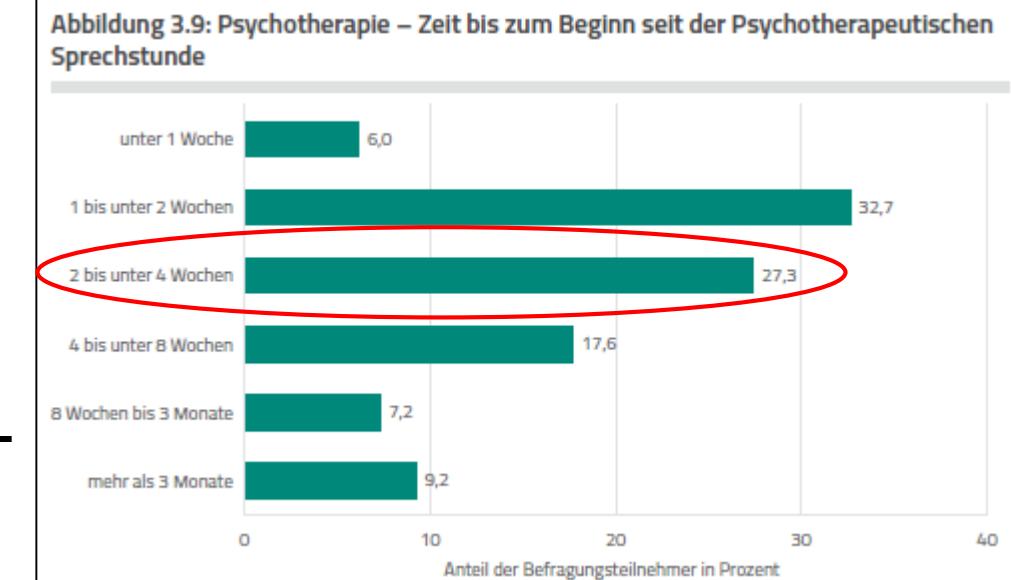


Abbildung 3.3: Befragung Sprechstundenteilnehmer – Wie erfolgte die erste Terminvereinbarung zu einer Psychotherapeutischen Sprechstunde?



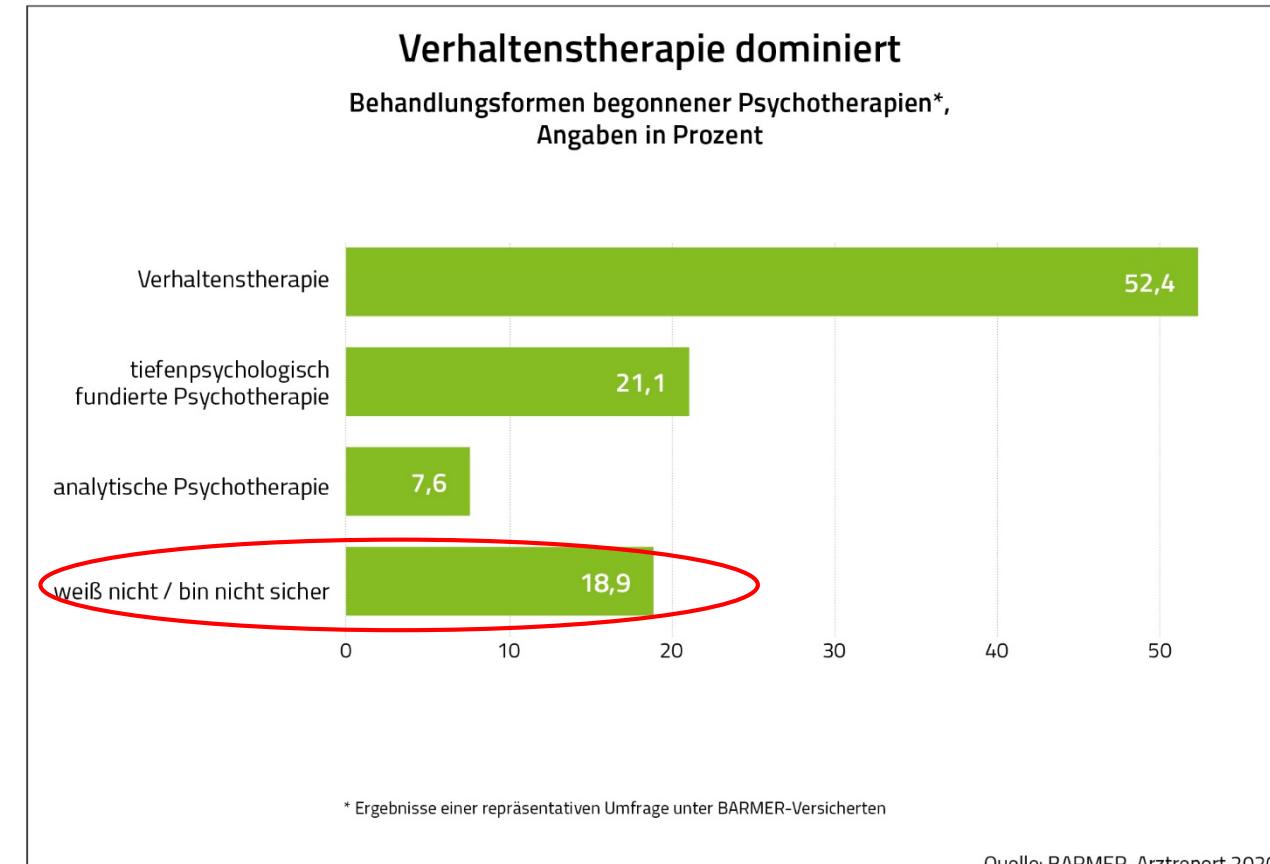
Ergebnisse der Befragung – Zugang zur Therapie

- **81 Prozent** der Sprechstundenteilnehmer erhielten **Empfehlung zur Psychotherapie** → knapp **75 %** der Sprechstundenteilnehmer wurden auf mind. eine Art **psychotherapeutisch weiterbetreut!**
- **Beginn** der nachfolgenden ambulanten Psychotherapie:
 - **Jeder Dritte wartet bis zu 4 Wochen!**
 - **Fast jeder Zehnte muss mehr als 3 Monate** auf einen Therapieplatz warten!
- In über **90 Prozent** konnte der **gewünschten Geschlechtspräferenz** entsprochen werden.

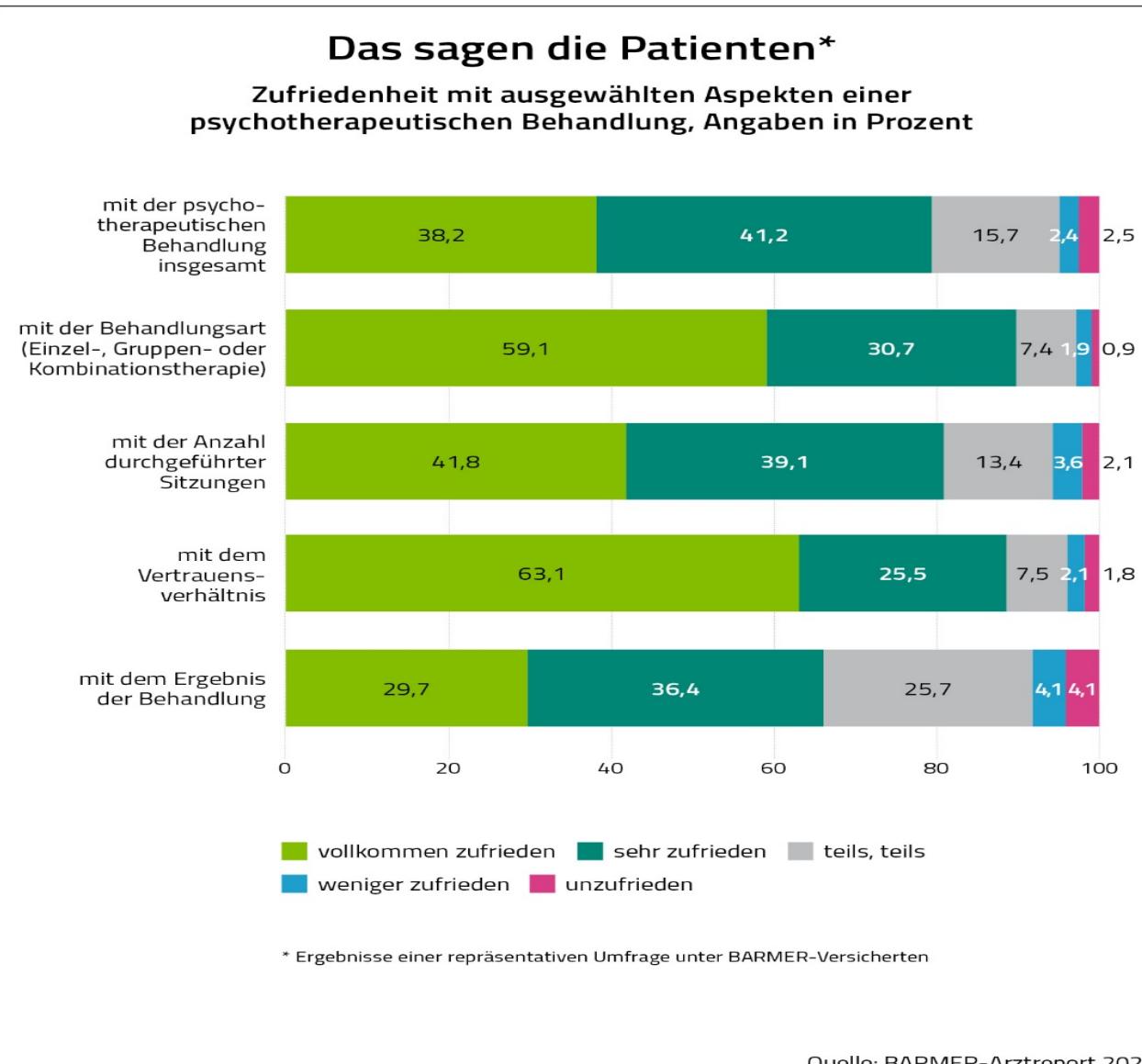


Ergebnisse der Befragung – Art & Umfang der Therapie

- Mehr als **50 %** werden **verhaltenstherapeutisch** behandelt.
- **94,4 % Einzeltherapie,**
- **4,5 % Gruppentherapie,**
- **1,1 % Kombination**
- **19 % wissen nicht um ihre Therapieform!**
- 38 % Empfehlung für **Langzeittherapie** (mehr als 24 Therapiesitzungen);
60 % Empfehlung für **Kurzzeittherapie**



Ergebnisse der Befragung – Zufriedenheit



- Verhältnismäßig kritisch wird das **Behandlungsergebnis** bewertet: **Jeder dritte Patient** ist mit den Ergebnissen seiner Psychotherapie **nur in Teilen zufrieden!**
- **Positive Bewertung** des **Vertrauensverhältnis** zum Therapeuten: Fast 90 % damit vollkommen bis sehr zufrieden.

BARMER

Zentrale Ergebnisse aus dem Arztreport

- **Immer mehr Menschen in MV benötigen eine Psychotherapie:** Im Jahr 2018 suchten ca. **48.000 Menschen** (3 Prozent) einen Therapeuten auf – mehr als doppelt so viele wie noch im Jahr 2009.
- **Reform der Psychotherapie-Richtlinie 2017 hat Zugang erleichtert:** Allein 2018 hatten **19,5 Prozent** bzw. hochgerechnet ca. **7.760** mehr Einwohner aus MV Zugang zu einem Therapeuten im Vergleich zu 2016.
- **Hoher Bedarf, niedrige Therapeutendichte:** In keinem anderen Bundesland ist die Psychotherapeutenzahl in den letzten Jahren so deutlich angestiegen wie in MV, dennoch eine der niedrigsten Therapeutendichten bundesweit – hohe Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen im Nordosten
→ reale Bedarfe müssen jetzt ermittelt werden, um Versorgungsengpässen vorzubeugen!

Zentrale Ergebnisse aus dem Arztreport

- **Jeder dritte Patient** ist mit den Ergebnissen seiner Psychotherapie **lediglich in Teilen zufrieden**. Um vor allem einer unrealistischen Erwartung vorzubeugen, gilt es, am Anfang der Therapie die Ziele konkret gemeinsam abzustimmen.
- **Besserer Zugang, dennoch Wartezeiten in kritischer Situation zu lang:** Rund ein Drittel wartet bis zu 4 Wochen auf Termin für Sprechstunde! **94,4 Prozent** der Betroffenen bekommen Einzeltherapien. Um die Wartezeiten für eine Psychotherapie noch einmal zu reduzieren, sollten **Gruppentherapien** verstärkt angeboten werden, wenn es medizinisch sinnvoll erscheint.
- **Um die Versorgung v.a. in ländlichen Regionen** auch in Zukunft sicherzustellen, bedarf es **neuer Modelle** und **Anreizsysteme** (z.B. „Flying Therapists“, Einbindung von Therapeuten in kommunale Versorgungsverbünde, „Land-Therapeuten-Quote“). Auch Online-Angebote bzw. Online-Therapie könnten Versorgung im ländlichen Raum sicherstellen.

